

Marianne Flörsheimer, 16.10.2012

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 01.04. bis 30.09.2012

1. Tätigkeit

- Teilnahme an allen Magistratssitzungen
- Regelmäßige Teilnahme an allen Ausschuss-Sitzungen, den Ortsbeiratssitzungen Königstädten und Bauschheim, Sitzungen des Ausländerbeirats, Sitzungen des Seniorenbeirats, Betriebskommission Städt. Betriebshöfe, Schulkommission, Stadtverordnetenversammlungen, Sitzungen u. anderen Terminen der Linke/Liste Solidarität

Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen:

- Zertifikatsübergabe IntegrationslotsInnen (25.04.)
- Einbürgerungsfeier (05.05.)
- Ausstellungseröffnung Opel-Villen (06.05.)
- 100-Jahr-Feier DGB OV Rüsselsheim (10.05.)
- 40-Jahr-Feier Alt-Opel IG (19.05.)
- Veranstaltung FaiR (Familien in Rüsselsheim) (30.05.)
- Eröffnung Aussichtsturm ehem. Opel-Rennbahn (01.06.)
- Konzert Musikschule (01.06.)
- Eröffnung Hobbyausstellung der SeniorInnen (02.06.)
- Spatenstich Neubau Bettenhaus GPR/Einweihung Strahlentherap. Zentrum (15.06.)
- Eröffnung Kultursommer (23.06.)
- Ausstellungseröffnung Museum (01.07.)
- Eröffnung Rüsselsheimer Kerb (17.08.)
- Verleihung Integrationspreis (08.09.)
- Tag des Friedhofs (16.09.)
- Eröffnung Bauschheimer Kerb (22.09.)
- 30-Jahr-Feier Ausländerbeirat (28.09.)
- 11 Geburtstagsgratulationen

2. Finanzbericht

Erhaltene Aufwandsentschädigung gesamt: 3762.-- Euro.

Davon an: Sonderkonto Linke Politik: 1575.-- Euro
 Spende Linke/Liste Solidarität: 930.-- Euro
 Spende Freiwerk: 25.-- Euro
 Sonstiges: 20.-- Euro

Vom Sonderkonto Linke Politik ging an die Bürgerinitiative Pro Opel-Altwerk: 250.-- Euro (Beträge gerundet)

Zur Erläuterung: Die Aufwandsentschädigung (monatlich) setzt sich wie folgt zusammen:

Erstattung Fernspreckgebühren: 13.--

Aufwandsentschädigung Magistratsmitglied pauschal: 155.--

Ersatz für privates KFZ: 102, 26

Sitzungsgeld je Sitzung: 30.--

Verdienstaussfall für Magistratssitzungen, je angefangene Stunde 11.--
(Hausfrauenpauschale)

Die pauschale Aufwandsentschädigung i.H.v. 155.--/monatlich und die Sitzungsgelder spende ich an die Linke/Liste Solidarität bzw. auf das Sonderkonto Linke Politik; die Erstattung für Telefon und KFZ, sowie den jew. Verdienstaussfall für die Magistratssitzungen behalte ich für mich.